



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Wissenschaftlich Beschäftigte*r im Bereich der Entwicklung von Bioprozessen (Ref.-Nr. w108-23)

Der Lehrstuhl Bioproszesstechnik der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen an der Technischen Universität Dortmund bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine Doktorandin oder einen Doktoranden befristet für drei Jahre an. Die Tätigkeit wird nach Entgeltgruppe E13 TV-L mit 65 % der regelmäßigen Arbeitszeit vergütet. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben und erwünscht.

IHRE AUFGABEN:

- Durchführung eigener Forschung im Bereich der Bioproszesstechnik und Hochdurchsatz Entwicklung von Enzymkaskaden
- Anwendung von Algorithmen zur Optimierung von Enzymkaskaden mittels datengetriebener Computermodelle (Bayes'sche Optimierung, aktive Learning, Kriging, etc.)
- Regelmäßige Veröffentlichung und Präsentation der wissenschaftlichen Ergebnisse
- Übernahme von Lehraufgaben (2,6 SWS) und Unterstützung der Professur in der akademischen Selbstverwaltung

WIR BIETEN:

Wir bieten Ihnen eine sehr gute Forschungsinfrastruktur in einem innovativen Umfeld mit einem motivierten, interdisziplinär ausgerichteten und international vernetzten Team.

- ein geschlechtergerechtes und familienfreundliches Umfeld
- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben sowie vielseitige Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung
- verschiedene Angebote z. B.: betriebliches Gesundheitsmanagement, Vergünstigungen in Mensen und Cafeterien, Teilnahme am Hochschulsport, eine sehr gute Anbindung an die Autobahn bzw. den VRR u. v. m.

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Ref.-Nr. w108-23 bis zum 08.01.2024 mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen unter:

IHRE QUALIFIKATION:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bio- und Chemieingenieurwesen, der Biochemie und/oder in angrenzenden Bereichen
- Fachkenntnisse im Bereich der Bioproszesstechnik, Enzymkatalyse und Multi-Enzym Kaskadenentwicklung
- Sehr gute Kenntnisse in deutscher und englischer Sprache
- Ausgezeichnete organisatorische und kommunikative Fähigkeiten

Neben den fachlichen Qualifikationen werden ein hohes Engagement, Interesse an wissenschaftlicher Forschung und didaktischen Fragestellungen, gute und selbständige Arbeitsorganisation sowie Teamfähigkeit vorausgesetzt.

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Idealerweise Erfahrungen im Design von Hochdurchsatz-Screening zur Optimierung und Entwicklung neuer Enzymkaskaden
- Programmierkenntnisse und Erfahrung in der Anwendung von Optimierungsalgorithmen in Python, Matlab, etc.

Technische Universität Dortmund
Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen
Prof. Dr. Stephan Lütz
Emil-Figge-Str. 66
44227 Dortmund

Für Fragen steht Ihnen Prof. Lütz unter folgender E-Mail Adresse zur Verfügung: stephan.luetz@tu-dortmund.de